

Von Liebe und anderem Blödsinn

Ein heiterer musikalischer Abend mit Weltanschauung

Von und mit Sandra Kreisler

Klavier: Andreas Kohl

Der Abend versammelt geballte Leichtigkeit, ohne je in das Banale abzurutschen, und deutliche Zeitkritik, ohne deswegen bitter zu werden. Fröhlich, respektlos und sprühend vor Wortwitz määndern die Lieder durch die ewigen Themen des Lebens: Beziehungen werden auf die Schaufel genommen, essentielle Punkte wie Hass, Liebe, Geld, Politik werden, von ihrer spaßigen Seite betrachtet, völlig ad absurdum geführt.

Es ist respektlos bissig. Es ist frech. Es ist komisch.

Aber es ist nie Comedy.

Zeitlos und hochmodern zugleich sind noch die ältesten Chansons, wenn Sandra Kreisler sie lebt.

Aber auch brandneue Lieder finden sich. Und sie fügen sich nahtlos ein.

"Von Liebe und ..." ist eine musikalische Gratwanderung zwischen Wortwitz und Wahrheit, zwischen Zeitkritik und Zärtlichkeit, zwischen Poesie und Polemik. Das Konzert ist Unterhaltung in einem ganz altmodischen Sinn. Selbstverständlich mit Haltung. Nie mit Starrheit. Stets mit Humor und Eigenironie.

Wo Kreisler drauf steht ist auch Kreisler drin!

Sandra Kreisler sagt über dieses Programm: „Natürlich findet man in dem Abend auch etliche Lieder von Georg Kreisler. Denn wenn man deutschsprachige Chansons sucht, die musikalisch, inhaltlich und sprachlich gleichermaßen Bestand haben, kommt man an Georg Kreisler nicht vorbei. Aber ich singe seine Lieder genau so wie die etlicher anderer Künstler: Ausgewählt nach der Güte, nach der Frage, ob das Lied aus mir und mit mir sprechen kann - und nicht nach dem Namen des Autors.“

Ein Klavier und eine Stimme, einen Luftballon und einen Hut, mehr braucht man nicht, um bezaubert zu werden.

Text: Jasmin Kreulitsch